ST.GEORGEN
IM SCHWARZWALD

Beschlussvorlage

Vorlagennummer

133/25

Status: **öffentlich**

Sanierung Robert-Gerwig-Schule - Vergabe von Metallbauarbeiten für die Sofortmaßnahmen

Amt/Az.: Bauamt / 215.22:0008/0300	Erstellungsdatum: 25.11.2025

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	
10.12.2025	Gemeinderat	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der mit dem Landratsamt vereinbarten Sofortmaßnahmen zu.

Den Auftrag erhält die Firma HEWE Glas- und Metallbau GmbH, Archimedesstraße 3, 77933 Lahr in Höhe von 116.000 € brutto.

.....

Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Am 08.Oktober 2025 fand an der Robert-Gerwig-Schule ein Abstimmungstermin zur aktuellen brandschutztechnischen Situation inklusive einer Begehung statt. Teilnehmer waren unter anderem Vertreter der Kreisbrandmeisterstelle, des Baurechtsamtes, der mit der Erstellung des Brandschutzkonzeptes beauftragte Ingenieur sowie Vertreter von KTL Architekten und der Verwaltung.

Im Zuge dieses Termins wurden Brandschutzmaßnahmen besprochen die ungeachtet der anstehenden Sanierung sofort umgesetzt werden müssen um einen Schulbetrieb weiter zu ermöglichen.

Das Ergebnis wurde entsprechend in der Niederschrift zur Brandverhütungsschau festgehalten und als Mängel aufgelistet. Kleinere Punkte wie z.B. die Installation eines zusätzlichen Rauchmelders in der Mensaküche konnten bereits abgemeldet werden. Der größte Mangel betrifft allerdings die Trennung der notwendigen Treppenräume. Hierfür wurde durch die Architekten und den Brandschutzingenieur nochmals eine Sofortmaßnahmen-Planung erstellt und mit der Baurechtsbehörde abgestimmt. Dieser Plan beinhaltet zahlreiche neue Brandschutztüren und Elemente die neu eingebaut oder mit Obertürschließern nachgerüstet werden müssen.

Mit dieser Planung als Grundlage wurde durch die Planer ein entsprechendes Leistungsverzeichnis für die erforderlichen Arbeiten erstellt.

Am 31.10.2025 wurde das LV als Freihändige Vergabe durch die Architekten an 8 Firmen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet. Zum Submissionstermin am 18.11.2025 lagen 5 Angebote vor, von denen auch alle gewertet werden konnten.

Zusammenfassung der Angebote:

Bezeichnung	Gesamt netto (€)	Gesamtsumme brutto (€)	Abweichung
HEWE Glas- und Metallbau GmbH, Archimedesstraße 3, 77933 Lahr	97.800,00	116.382,00	100%
Bieter 2	109.628,00	130.457,32	112,1%
Bieter 3	110.596,00	131.609,24	113,1%
Bieter 4	135.211,00	160.901,09	138,3%
Bieter 5	135.985,30	161.822,51	139,0%
Bepreistes LV	205.625,00	244.693,75	210,3%

Die Kostenschätzung aus dem November 2025 sieht für das Gewerk Metallbauarbeiten, für die angefragten Brandschutztüren Kosten in Höhe von 120.000 EUR brutto vor.

Nach formaler, rechnerischer, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wurde durch die Firma HEWE Glas- und Metallbau GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird empfohlen die Firma HEWE Glas- und Metallbau GmbH zu beauftragen.

Die Vergabesumme liegt damit rund 3% unter der Kostenschätzung.

Finanzierung ☐ Ja ☐ Nein		**Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr**	
		☐ im Ergebnishaushalt FiPos. ....€	☒ im Finanzhaushalt KST 21100300 SK 78710000 .....2,5 Mio. €....
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten .....€	Jährliche Folgekosten/ Folgelasten ☐ keine .....€	Gesamtfinanzierung Eigenanteil .....€	Gesamtfinanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge etc.) .....€